

Der Jungbrunnen.

Stimme von Olga Nothmann.

Es gibt Leute, die nie alt werden. Zu denen gehörte auch Armin Lichtenberg. Wenn man ihn traf, rief man unwillkürlich: „Mein, wie gut Sie aussehen! Sie werden ja immer jünger!“

Armin Lichtenberg war Tenor gewesen, und das zu einer Zeit, wo der Künstler noch persönliche Geltung hatte, zu einer Zeit, wo Publikum und Künstler in naher Beziehung zueinander standen.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.



Trinkfertig!

„Der Hering hat mir solchen Durst gemacht, daß ich nun schon bei der dritten Flasche Wein bin!... Und da sagen die Leute, der Hering sei ein billiges Nahrungsmittel!“



Ein günstiger Augenblick.

„So, Herr Meier, für den Magen habe ich Ihnen eine Arznei verschrieben!... Fehlt Ihnen noch was?“



Draufsteher Vergleich.

„Sie, Herr Förster, haben Sie unfernen jungen Baron schon zu Pferde gesehen? — Janosch! Der sitzt auf dem Gaul wie ein Stück Butter auf einer heißen Kartoffel!“



Darum.

„Du, Rike, warum tragen denn die Soldaten den Säbel links?“

Armin Lichtenberg war ein Liebhaber des Publikums gewesen. Fast von dem ersten Tag an, da er die Bretter betrat, kein Wunder — denn die schönen Tenöre waren auch zu jener Zeit selten — und wurde wohl als einer der schönsten Männer seiner Zeit gelten.